



Geschäftsbericht 2020

Advanced Blockchain AG

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Aufsichtsrats	1
Vorwort des CEO	5
Advanced Blockchain AG: Überblick	7
Mission	7
Der Markt	8
Blockchain erklärt	8
Marktgröße	9
Strategie	13
Venture Building Ansatz	13
Unsere Portfolio-Unternehmen	14
Ventures von nakamo.to	15
Ventures von Stela Labs	17
peaq Technology GmbH	18
Ventures von Advanced Blockchain AG	19
Gesamtportfolio	19
Das Geschäftsjahr 2020	26
Aktienkurs	26
Vermögenslage	26
Umsätze und Erträge	27
Bilanz zum 31. Dezember 2020	27
GuV für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2020	28
Informationen zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	29
Anlagevermögen	29
Finanzanlagen	29
Forderungen	30
Rückstellungen	30
Verbindlichkeiten	30
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	31
Das Team der Advanced Blockchain AG	34
Vorstand	34
Aufsichtsrat	35

Bericht des Aufsichtsrats

Ein besonderer 10. Jahrestag im Kryptowährungs-Universum fiel in das abgelaufene Geschäftsjahr 2020. Ein gewisser Laszlo Hanyecz kaufte sich 2010 zwecks sofortigen Verzehrs zwei große Papa John`s Pizzen und bezahlte sie auf der Berechnungsgrundlage: 1 BTC = 0,0041 US-Dollar mit seinen 10.000 Bitcoins. Hätte er zum Portemonnaie gegriffen statt zum Handy, wäre sein aus heutiger Sicht opulenter Bestand von 10.000 BTC zum Jahresende 2020 stattliche 293.580.000 USD wert gewesen, auf Basis der inzwischen übersprungenen Schallmauer von 50.000 USD pro 1 BTC sogar schier unfassbare 500.000.000 USD. Damit hätte er allen Einwohnern der größten zehn Städte der USA je eine Papa John`s zu ca. 20 USD das Stück spendieren können...

Aber das Geschäftsjahr 2020 war in deutlich höherem Maße geprägt von der pandemischen Ausbreitung des COVID 19-Virus, das uns – inzwischen mit noch gefährlicher erscheinenden Mutationen – auch in 2021 in Atem hält, unsere dringend notwendigen sozialen Kontakte auf virtuelle Sparflamme gedrückt und unabsehbaren Schaden angerichtet hat.

Bislang ist die ADVANCED BLOCKCHAIN AG trotz aller Einschränkungen gut und erfolgreich durch diese Ausnahmesituation hindurchgekommen. Kommunikation per Mail, Phone und Video Talk hat die persönlichen Begegnungen – nicht zuletzt bedauerlicherweise auch auf der Hauptversammlung der Gesellschaft – ersetzt. Es bleibt zu hoffen, dass alsbald Öffnungsszenarien in allen Bereichen der Gesellschaft die Lebensumstände wieder normalisieren werden.

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2020 verzeichnet einen weiteren Ausbau der Position der ADVANCED BLOCKCHAIN AG auf dem im Tempo „à la Tesla“ sich entwickelnden Markt. Die Gesellschaft hat die Herausforderungen dieser Entwicklung an- und aufgenommen, indem sie sich mit innovativen Projekten wie der peaq GmbH und der Beteiligung an der FinPro AG vielversprechend positioniert hat.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft nahm dabei die ihm nach dem Gesetz, der Satzung und der Geschäftsordnung der Gesellschaft obliegenden Aufgaben pflichtgemäß wahr. Das Gremium beriet den Vorstand und überwachte dessen Tätigkeit, wurde im Gegenzuge durch regelmäßige Berichte des Vorstands gemäß § 90 des Aktiengesetzes in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen unmittelbar und frühzeitig eingebunden. Der Aufsichtsrat wirkte an den zu fällenden Entscheidungen mit und überzeugte sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung durch den Vorstand.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr zunächst aus den folgenden vier Mitgliedern zusammen:

Paul Kohlhaas, Basel, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats;

Armin Sachs, Berlin;

Simon Telian, Stockholm;

Martin Rubensdörffer, Remscheid, Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Die ordentliche Hauptversammlung 2020 wählte am 29.10.2020 Herrn Michael Ganser, Unternehmensberater, Uster/Schweiz, zum fünften bereits gerichtlich bestellten) Mitglied des Aufsichtsrats.

Ausschüsse des Aufsichtsrats wurden auch in 2020 nicht gebildet.

Der Aufsichtsrat führte im Berichtsjahr insgesamt fünf Sitzungen durch, und zwar am 21.04., 30.04., 23.06., 29.09. und 17.12.2020; weitere Beschlussfassungen erfolgten im Umlaufverfahren.

In seiner Sitzung am 21. April erörterte und diskutierte der Aufsichtsrat mit dem Vorstand den ihm vorgelegten Jahresabschluss 2019 und die strategische Ausrichtung der Gesellschaft für das laufende Geschäftsjahr. Dabei nahm insbesondere das umfassende Vorhaben der operativen Verselbständigung der Unternehmenstochter peaq GmbH breiten Raum in den Beratungen ein.

Die sehr ausführliche Diskussion wurde in der Sitzung des Aufsichtsrats vom 30. April und – unterstützt durch seine Umlaufbeschlüsse vom 26. Mai und 01. Juni – in der Sitzung vom 23. Juni fortgeführt:

Zustimmung zu einem MBO der peaq GmbH, Aufstockung der Liquidität durch weitere Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital, Verlängerung des Vorstandsvertrags bis 31.03.2021. Außerdem beriet und erörterte der Aufsichtsrat abschließend den Jahresabschluss 2019 sowie den Bericht des Abschlussprüfers.

Die im Anschluss daran am 13. Juli erfolgte Beschlussfassung beinhaltete weitere Weichenstellungen, u.a. zu der Neustrukturierung der peaq GmbH.

In seiner Zusammenkunft am 29. September erörterte der Aufsichtsrat eingehend den vorgelegten Abschluss für das erste Halbjahr 2020, traf die erforderlichen Vorbereitungen der ordentlichen Hauptversammlung 2020, erteilte seine Zustimmung zu personellen Besetzungen im vorgesehenen Aufsichtsrat der peaq GmbH und hörte den Berater und Mitgründer der Gesellschaft, Herrn Robert A. Kufner, an zum zukunftsweisenden Projekt ABAG Vision & Strategy 2020.

In seiner letzten Sitzung in 2020 am 17. Dezember fasste der Aufsichtsrat nach vorausgegangener Videokonferenz mit dem Management der FinPro AG, eingehender eigener Beratung und Erörterung mit dem Vorstand den Beschluss, einem Erwerb von 45 % der FinPro AG durch die Gesellschaft zuzustimmen.

In der Bilanzfeststellungssitzung am 03. März 2021 billigte der Aufsichtsrat nach ausführlicher Beratung und interner Erörterung die ihm rechtzeitig vorgetragenen Abschlussvorlagen ; damit ist gemäß § 172 AktG der Jahresabschluss 2020 der ADVANCED BLOCKCHAIN AG festgestellt.

Sämtliche Beschlüsse des Aufsichtsrats wurden mit den erforderlichen Mehrheiten, dabei nicht alle einstimmig, gefasst.

Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft hätten gefährden können, stellten sich im Berichtszeitraum nicht ein. -

Zugleich namens meiner Kollegen im Aufsichtsrat der ADVANCED BLOCKCHAIN AG danke ich dem Vorstand für seine erfolgreich geleistete Arbeit und beziehe alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des jungen Teams in diesen Dank für ihren tatkräftigen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr mit ein. Es war von den besonderen Problemen des Lockdowns als Reaktion auf die andauernde COVID 19 - Pandemie gekennzeichnet und hat allen Beteiligten besondere Maßnahmen der Sorgfalt und gegenseitigen Rücksichtnahme auferlegt.

Remscheid, im März 2021



Martin Rubensdörffer

**Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Advanced Blockchain AG**

Vorwort des CEO

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

2020 war ohne Zweifel ein bemerkenswertes Jahr. Eine beispiellose globale Pandemie, COVID-19, hat sich auf jede Facette unseres Lebens und unserer Lebensgrundlagen ausgewirkt. Glücklicherweise ist unser Geschäft - und die gesamte Blockchain-Branche - weitgehend resistent gegen diese Schwierigkeiten geblieben. Unser Mitgefühl gilt jedoch all jenen, die von den vielen Tragödien und Herausforderungen betroffen sind, welche die Pandemie mit sich gebracht hat.

Trotz der übergreifenden negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie hat die Blockchain-Branche ein signifikantes und anhaltendes Wachstum erfahren. Im vergangenen Jahr ist das Gesamtvolumen des Blockchain-Marktes um etwa 50 % gewachsen, von 2 Mrd. USD im Jahr 2019 auf 3 Mrd. USD im Jahr 2020. Dieses Wachstum ist darauf zurückzuführen, dass immer mehr Anwendungen für die Blockchain realisiert werden und damit über ihre ursprüngliche Verwendung für Kryptowährungen hinausgehen. Viele Branchen haben den Nutzen dieser Technologie in breit anwendbaren Datentransfer- und Speicher-Mechanismen erkannt, welche verbesserte Sicherheit, Skalierbarkeit und kosteneffizientere Genauigkeit bieten. Es wird erwartet, dass die Nutzung von Blockchain-Systemen durch Unternehmen und Einzelpersonen in den nächsten Jahren zunehmend zum Mainstream wird. Bis zum Jahr 2025 könnte das heutige Marktvolumen von 3 Milliarden Dollar um das Dreizehnfache auf 39,7 Milliarden Dollar steigen, was einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 67,3% entspricht.

Wir bei der Advanced Blockchain AG sind dankbar dafür, dass unser Unternehmen zusammen mit der gesamten Branche weiter wachsen und expandieren konnte. Im vergangenen Jahr haben wir viele neue und aufregende Investitionen in innovative Blockchain-basierte Projekte getätigt, die es uns ermöglichten unser Portfolio zu erweitern und die gesamte Blockchain-Branche zu unterstützen.

Insgesamt streben wir danach, unsere Vision einer digitalen Welt zu verwirklichen, welche auf der Distributed-Ledger-Technologie aufbaut, wobei jede Branche, die digitale Technologie nutzt, von deren Einsatz profitiert. So ist diese idealisierte Zukunft, an der wir arbeiten, zeit- und kosteneffizienter, sicherer, transparenter und gerechter für alle Beteiligten.

Wir blicken zurück auf unsere Fortschritte bei der Verwirklichung dieser Ziele im Jahr 2020 und wünschen Ihnen Gesundheit und Erfolg im Jahr 2021.

Michael Geike,

Vorstand der Advanced Blockchain AG

Advanced Blockchain AG: Überblick

Mission

Die Advanced Blockchain AG ist ein börsennotiertes Blockchain-Venture-Studio, das sich auf die Förderung, den Aufbau und die Investition in bahnbrechende Technologien konzentriert. Die übergeordnete Mission des Unternehmens ist es, die innovativsten und vielversprechendsten Projekte im Blockchain-Bereich (bzw. DLT) zu fördern. Vorstand

Mit diesem Ziel vor Augen ist es die Vision der Advanced Blockchain AG, das maximale Potenzial des Web 3.0-Zeitalters zu heben. Daher konzentriert sich die Advanced Blockchain AG auf die Förderung der Dezentralisierung, fernab von der Web 2.0-Mentalität der zentralen Rechenzentren mit voller Kontrolle über die digitalen Inhalte und Erfahrungen der Nutzer. Diese neue Ära der Netzwerke legt die Macht wieder zurück in die Hände der Nutzer und sorgt gleichzeitig für mehr Effizienz, Datensicherheit und Transparenz.

Die Anwendungen der neuen dezentralen Technologie in diesem Bereich sind grenzenlos - einschließlich von Branchen wie dem Finanzsektor, Regierungen, Fertigungsindustrien sowie dem Gesundheitswesen und vielen mehr.

Neben industriellen Anwendungen der Blockchain-Technologie interessiert sich die Die Advanced Blockchain AG besonders für die Verschmelzung der Blockchain-Technologie und dem Finanzsektor, was als dezentrale Finanzen (DeFi) bezeichnet wird, ein Sektor, welcher ungeahnte neue Möglichkeiten bietet.

Da immer mehr effektive Einsatzmöglichkeiten für Blockchain entdeckt werden, wächst die Branche exponentiell, und wir sind stolz darauf, diesen zukunftsweisenden Sektors mit zu prägen.

Der Markt

Blockchain wurde ursprünglich im Jahr 2008 geschaffen, um als konstant transparentes Ledger-System zu dienen, welches den Betrieb von Bitcoin ermöglicht. In den mehr als zehn Jahren seither hat sich jedoch gezeigt, dass die Technologie dank ihrer vielen Vorteile wie Transparenz, Geschwindigkeit und Sicherheit unzählige weitere vielversprechende Anwendungsbereiche bietet.

Die Finanztechnologie, oder "FinTech", stellt eine der größten Chancen für den Einsatz von Blockchain-Technologie dar. Das liegt daran, dass die Blockchain perfekt zu den Bedürfnissen von FinTech nach schnellen, effizienten, kostengünstigen und sicheren Transaktionen passt.

Insgesamt wächst der Einsatz von der Blockchain, da diese Technologie ihre vielen Vorteile für eine Vielzahl von Branchen mit sich bringt.

Blockchain erklärt

Blockchain ist ein verteiltes Kontenbuch, d.h. es verteilt Daten über verschiedene Rechenzentren und zeichnet sie auf transparente und unveränderliche Weise auf. Der Zweck von einer Blockchain ist es, mehreren Parteien zu ermöglichen, Daten auf sichere, effiziente und manipulationssichere Weise zu verteilen. Dies wird durch drei

grundlegende technologische Merkmale einer Blockchain erreicht: Blöcke, Miner und Nodes.

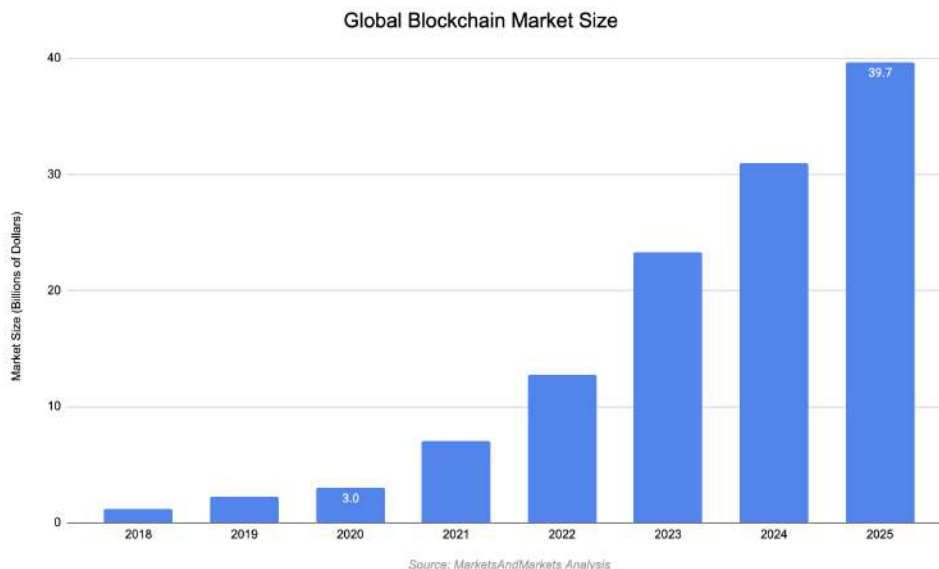
Blöcke reihen sich in der Blockchain aneinander. Diese Blöcke bestehen aus Daten, einer Nonce (eine 32-Bit-Ganzzahl, die zufällig generiert wird) und dem Hash (eine 256-Bit-Zahl, die an die Nonce gebunden ist). Wenn der erste Block erstellt wird, erzeugt die Nonce den Hash, der mit den Daten des Blocks verknüpft wird, um ihn zu validieren. Miner verwenden Software, um einen Block und dessen Nonce und Hash mit dem vorherigen Block und dessen Nonce und Hash zu verknüpfen. Wenn ein Block gemined und von allen Nodes akzeptiert wird, wird der Miner belohnt. Da dieser gesamte Prozess so kompliziert ist, ist es unglaublich schwierig, die Daten zu manipulieren. Nodes sind elektronische Geräte, die Kopien der Blockchain verwalten. Jede Node muss neu geminte Blöcke validieren, bevor sie hinzugefügt werden. Dieser Prozess ist transparent, mit eindeutigen Node-Identifikationsnummern, so dass jeder ihn verifizieren kann.

Die Vorteile von Blockchain sind vielfältig: erhöhte Transparenz und Unveränderlichkeit, nahezu sofortige und günstigere Transaktionen, höchste Sicherheit und verbesserte operative Effizienz durch Automatisierung. Daher kann sie jede Branche optimieren, welche Berührungspunkte mit der digitalen Welt hat.

Marktgröße

Die Blockchain-Branche hat sich in ihrem Marktvolumen deutlich entwickelt und erfährt seit ihrer Entstehung ein konstantes jährliches Wachstum. Für die Zukunft wird ein noch beträchtlicheres Wachstum prognostiziert: Die durchschnittliche

jährliche Wachstumsrate für die globale Blockchain-Branche von 2020 bis 2025 beträgt beeindruckende 67,3 %.¹ Dieses Wachstum ist größtenteils auf die Erkenntnis zurückzuführen, dass Blockchain auf weit mehr Anwendungsfälle als nur Kryptowährungen angewendet werden kann und wirklich zur Optimierung jeder Branche durch die Verbesserung der Datenverwaltung und der Transaktionen verwendet werden kann. Derzeit wird das globale Blockchain-Marktvolumen auf rund 3 Milliarden US-Dollar geschätzt, wobei erwartet wird, dass es innerhalb der nächsten 5 Jahre bis 2025 um mehr als das 13-fache wachsen wird:



Darüber hinaus ist der Token-/Kryptowährungsmarkt selbst viel größer als der Marktumfang der Blockchain-Industrie. Die globale Token-Marktkapitalisierung (also jene, aller sich im Umlauf befindenden Kryptowährungen) hat ein kontinuierliches und exponentielles Wachstum gezeigt. Zum Beispiel beträgt die globale Token-Marktkapitalisierung Mitte März 2021 etwa 1,8 Billionen US-Dollar, mehr als das

¹ Blockchain Market by Component (Platform and Services), Provider (Application, Middleware, and Infrastructure), Type (Private, Public, and Hybrid), Organization Size, Application Area (BFSI, Government, IT & Telecom, and Region (MarketsandMarkets, Global Forecast to 2025)

Doppelte des Wertes von 760 Milliarden US-Dollar zum Jahresende 2020. Dieser Wert wuchs um rund 280 % im Jahr 2020, wobei für 2021 ein noch größeres Wachstum prognostiziert wird. Insgesamt stellt Blockchain eine unglaublich innovative und zukunftsweisende Branche dar, die eine Vielzahl von operativen und finanziellen Vorteilen bietet.

Aktuelle Trends

Blockchain und insbesondere der dezentrale Finanzsektor (oder "DeFi", also die Anwendung von Blockchain auf Finanzinstrumente) ist eine unglaublich schnell wandelnde Branche.

Ein wichtiger Trend, der beim Übergang von 2020 zu 2021 auftritt, ist dass der Bitcoin-Boom in der Branche Ängste vor einer Inflation ausgelöst hat. Laut Coinbase begann der Preis von Bitcoin nach einer stetigen Wachstumsphase ab etwa Mitte Oktober 2020 rasant zu steigen. In den darauffolgenden 5 Monaten stieg der Preis von etwa 10.000 US-Dollar auf ein Allzeithoch von mehr als 60.000 US-Dollar pro Bitcoin. Während dieser Trend unglaublich vielversprechend ist, da er auf eine universelle Akzeptanz der Kryptowährung hindeutet, hat er auch die Sorge vor einer übermäßigen Inflation aufkommen lassen. Es bleibt abzuwarten, ob sich diese Befürchtungen bewahrheitet aber das Feld der Blockchain ist mittlerweile so vielfältig geworden, dass eine Vielzahl von anderen Krypto-Alternativen auch für die Nutzung und Investitions-Differenzierung zur Verfügung stehen.

Ein weiterer wichtiger Trend im Jahr 2020 war der exponentielle Anstieg von DeFi. Dieser Bereich ermöglicht es durch Blockchain, bestehende Finanzstrukturen und -methoden zu verbessern und neue Anwendungsfälle zu generieren. Der Gesamtwert, der in Projekte in diesem Bereich investiert wurde, begann zum Jahresende 2020 stark anzusteigen und lag bei etwa 16 Milliarden US-Dollar. Einige Monate später pendelte er sich bei etwa 40 Milliarden US-Dollar ein. DeFi ermöglicht es seinen Nutzern, auf neue Art und Weise finanziellen Wert für sich selbst zu generieren, und zwar auf einem viel zugänglicherem Weg als traditionelle Finanzmethoden, was wiederum die grundlegenden Charaktereigenschaften der Blockchain-Technologie unterstreicht.

DeFi steht immer noch nicht im Blickfeld der breiten Masse, ist aber schon heute sehr wertvoll und beginnt in diese Richtung zu drängen. Demnach bietet DeFi einen erleichterten Zugang, sich im Blockchain-Bereich zu engagieren.

Eine Auswirkung des schnellen Wachstums von DeFi ist insbesondere die Überlastung der Ethereum-Blockchain, die die Grundlage der meisten DeFi-Protokolle bildet. Die Hauptkette (oder auch: Layer 1) von Ethereum wurde mit Transaktionen überlastet, was zu Verlangsamungen und hohen Gaskosten (Netzwerkgebühren) für Transaktionen führte. Ein positives Ergebnis hat sich jedoch aus dieser Situation ergeben: der Aufstieg des Layer 2 und der inter-operativen Technologie. Layer-2-Blockchain-Protokolle nehmen den Großteil der Berechnungen von der Main-Chain ab, was zu schnellerer Geschwindigkeit und geringeren Transaktionsgebühren führt und somit eine größere Skalierbarkeit ermöglicht.

Blockchain-Interoperabilität ist eine weitere neue Innovation, die durch die Polkadot-Blockchain hervorgebracht und ermöglicht wurde. Hier werden zuvor nicht kompatible Blockchains überbrückt und Funktionen und Vermögenswerte miteinander verbunden. Polkadot ermöglicht es, dass Projekte auf anderen Chains als Ethereum errichtet werden können, aber dennoch mit dem gesamten DeFi Ökosystem kompatibel sind. Dies hat eine Menge neues Potenzial in DeFi und auf anderen Blockchains freigesetzt, da es eine beträchtliche Summe an neuen Funktionalitäten sowie eine stark vereinfachte Benutzererfahrung ermöglicht.

Strategie

Venture Building Ansatz

Um das Wachstum und die Entwicklung innerhalb der Blockchain-Industrie zu fördern, ist es die primäre Aufgabe der Advanced Blockchain AG, als Venture Builder für Projekte in diesem Bereich zu agieren.

Wir investieren sowohl über die Advanced Blockchain AG als auch über unsere Portfoliounternehmen in neu gegründete oder etablierte Unternehmen. Unser Team wählt neue Projekte nach einem sorgfältigen Prüfungsprozess aus, wobei es sein vielfältiges und umfassendes Branchenwissen dazu einsetzt, um die innovativsten Ideen zu identifizieren und Probleme im Finanz- und Technologiebereich aus einer völlig neuen Perspektive betrachtet. Insbesondere sucht unser Team nach energiegeladenen und innovativen Gründern, die sich voll und ganz ihren Ideen widmen. Die vielfältigen und erfahrenen Teams müssen mit ihren

benutzerfreundlichen Lösungen allgegenwärtige und anhaltende Probleme angehen und klare, gut recherchierte und umsetzbare Pläne für die Kapitalverwendung und den Aufbau ihres Unternehmens liefern.

Sobald ein Unternehmen ausgewählt wurde, versorgen wir es mit einer Vielzahl von Ressourcen, um zum Wachstum und Erfolg zu verhelfen. Wir helfen bei der Entwicklung einer Vision, die durch Marktforschung und die Identifizierung geeigneter Nischen vorangetrieben wird. Weiter unterstützt die Advanced Blockchain AG mit ihren verbundenen Portfoliounternehmen bei allen anderen Prozessen, die bei der Unternehmensentwicklung Unterstützung brauchen, wie z.B. bei der Team- und Produktentwicklung. Was auch immer der Fokus des jeweiligen Projektes ist, wir helfen hands-on dabei, den maximalen Nutzen für die Endverbraucher zu erzielen und gleichzeitig das übergreifende Geschäftsmodell zu festigen. Auf diese Weise sind wir in der Lage, Unternehmen bei der Entwicklung von Produkten zu helfen, die sowohl profitabel als auch einflussreich sind und die gesamte Blockchain-Industrie in Richtung Mainstream-Nutzung vorantreiben.

Um dies zu erreichen sind wir speziell an Investitionen in Unternehmen interessiert, welche dezentrale Technologien wie Blockchain nutzen, da unsere Erfahrung in diesem Bereich gezeigt hat, dass diese Technologie ein immenses Potenzial für Innovationen in einer Reihe von Branchen besitzt.

Unsere Portfolio-Unternehmen

Wir von der Advanced Blockchain AG sind davon überzeugt, dass die Zukunft für uns und unsere verbundenen Unternehmen erfolgversprechend aussieht. Die

wichtigsten Portfoliounternehmen von Advanced Blockchain sind nachfolgend mit nur jeweils einigen Beispielen für die vielen Venture-Building-Aktivitäten, an denen die Unternehmen beteiligt sind, aufgeführt.

Ventures von nakamo.to

Die nakamo.to GmbH ist eine 100%ige Tochter der Advanced Blockchain AG, welche sich Investitionen und strategischer Beratung verschiedener Ventures der Blockchain-Branche widmet. Darüber hinaus initiiert die nakamo.to GmbH eigene neue Projekte. Der Schwerpunkt der Investitions- und Projektstrategie liegt unter anderem auf Krypto-Lending sowie Projekte im Polkadot-Ökosystem.

Die Polkadot-Blockchain ist hochmodern und ermöglicht es Blockchain-basierten Projekten, zu einer noch nie dagewesenen Größe zu skalieren. Diese Blockchain erlaubt auch ein hohes Maß an individueller Anpassung und Benutzerfreundlichkeit, was sie zu einem idealen Kandidaten für viele neue Projekte macht, darunter auch solche im Bereich der Finanztechnologie (FinTech). nakamo.to hat einige Investitionen im Zusammenhang mit Polkadot getätigt, darunter zuletzt in das Manta Network, eine dezentrale Börse (DEX), welche die Privatsphäre der Nutzer in erhöhtem Umfang schützt.

Ein weiterer Schwerpunkt von nakamo.to ist die Arbeit mit Projekten, die mit Krypto Lending und Yield Farming Bereich zu tun haben. Krypto-Lending beschreibt das Verleihen von Kryptowährungen, während Yield-Farming sich speziell auf die Kreditgewährung von Kryptowährungen an verschiedene Applikationen von Startups bezieht, um dafür mit zusätzlichen "Rewards" (oder einer Rendite)

entschädigt zu werden. Dieser Prozess hat die dezentrale Finanzindustrie (DeFi) revolutioniert, indem dadurch Anreize für Investitionen und Liquiditätsversorgung für neue Blockchain-basierte Finanzprotokolle geschaffen wurden. nakamo.to führt Yield Farming mit einem Teil des Portfolios durch und generiert so Erträge, während gleichzeitig Blockchain-Projekte unterstützt werden.

Ein Projekt, mit dem nakamo.to in diesem Bereich zusammenarbeitet, ist Warp Finance. Eine Plattform, welche seinen Nutzern erlaubt, Stablecoin-Kredite mit Liquidity Provisioning (LP)-Token zu besichern. Diese LP-Token werden durch den Prozess des Liquidity Mining generiert, welcher das Yield Farming erweitert, und somit den Nutzern eine zusätzliche Art von Token zur Verfügung stellt. Somit werden überdurchschnittliche Renditen erzielt, welche über die des normalen Krypto-Lending herausgehen. Diese Art von Tokenerweiterung nennt sich Liquidity Provisioning (LP) Token, und bietet sehr wenig Verwendung außer jene um für eine Rendite eingelöst zu werden. Folglich wurde Warp Finance aus dieser Idee heraus gegründet und ermöglicht es heute seinen Nutzern, Yield Farming und Liquidity Mining in einer gehebelten Art und Weise zu betreiben, da sie LP-Token für Stablecoin-Darlehen verwenden können, die sie wiederum in den Yield Farming- und Liquidity Mining-Prozess für erhöhte Belohnungen staken können.

Die nakamo.to GmbH hat das warp.finance-Projekt bei der Sicherheit des Protokolls und seiner Softwarekomponenten unterstützt und hierfür einen beachtlichen Anteil der im Umlauf befindlichen Warp-Governance-Token erhalten.

Darüber hinaus möchte die Advanced Blockchain AG mit nakamo.to auch zu einem besseren Verständnis der oft missverstandenen Blockchain-Industrie beitragen. Sie

tut dies durch ihre eigene Forschungsreihe, die Zusammenfassungen zu akuten Themen in diesem Bereich bietet (siehe: <https://www.nakamo.to/#research>), sowie durch ihren Podcast zu aktuellen Ereignissen und wichtigen Themen, unter dem Namen *Satoshi's Mind*.

Ventures von Stela Labs

Das Portfolio-Unternehmen der Advanced Blockchain AG, Stela Labs, konzentriert sich auf den Aufbau von Web 3.0-bezogenen Projekten und Software-Engineering sowie auf die Verbesserung der Sicherheit von Blockchain-Protokollen in diesem Bereich.

Stela Labs bietet Sicherheitsprüfungen und technische Dienstleistungen an, um die größtmögliche Privatsphäre und Sicherheit von Web 3.0-Infrastrukturen zu fördern. Die Sicherheitsprüfer des Teams haben daran gearbeitet, mehrere Blockchain-Protokolle zu sichern, die einen erheblichen Total Value Locked (TVL) erreicht haben. Das Engineering-Team ist ebenfalls unglaublich erfahren und verfolgt einen praktischen Ansatz, um alle Aspekte eines Blockchain-Projekts von Anfang bis Ende mitzugestalten.

Ähnlich wie nakamo.to ist Stela Labs sehr an der Arbeit mit der Polkadot-Blockchain sowie der Ethereum-Blockchain interessiert und arbeitet daran, Projekte zu verbessern und aufzubauen, die entlang dieser Ökosysteme arbeiten. Wie Polkadot ist Ethereum eine unglaublich vielversprechende Blockchain, welche die Entwicklung einer Vielzahl von neuen Finanztechnologien ermöglicht. Innerhalb von Polkadot ist Stela Labs besonders von Substrate-basierten Projekten fasziniert, die

immer beliebter werden und einen großen Bedarf an Sicherheitsdienstleistungen haben.

peaq Technology GmbH

peaq, eines der Portfolio-Unternehmen von Advanced Blockchain, bietet seine hybride Base-Layer Blockchaintechnologie, die DAGchain® sowie weitere maßgeschneiderte Blockchain-Produkte und -Dienstleistungen für Kunden in verschiedenen Branchen wie beispielsweise Automobil, Telekommunikation und Maschinenbau an. Kürzlich hat peaq einen MoU mit einem großen deutschen Automobilhersteller abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet die großflächige Produktion einer vollwertigen E-Mobility-Plattform, die auf der DAGchain® basiert und für den Einsatz in der Automobilindustrie konzipiert ist. Diese neutrale Innovations- und Transaktionsplattform wird sich darauf konzentrieren, Elektrofahrzeuge (EVs) von dem Moment an, in dem sie das Werk verlassen, vollständig für die Distributed-Ledger-Technologie (DLT) bereit zu machen und gleichzeitig die Reichweitenangst der Nutzer dieser Fahrzeuge zu verringern.

NTT Global Data Centers hat darüber hinaus EMEA FATH Mechatronics und peaq zusammengebracht, um gemeinsam eine innovative Access-Control-Lösung für Rechenzentren zu entwickeln und zu integrieren. Die Sicherheitslösung kombiniert die IoT-Hardware von FATH mit der Blockchain-basierten Access-Control-Software von peaq, einem Berechtigungs- und Zugangskontrollsystem, das die Blockchain nutzt, um Cybersicherheit zu verbessern und die Access-Management-Prozesse zu optimieren.

Ventures von Advanced Blockchain AG

Die Advanced Blockchain AG selbst widmet sich ebenfalls dem Venture Building und investiert in innovative Blockchain-basierte Projekte. Hierbei konzentrieren wir uns mehr auf die Unternehmensseite dieses Unterfangens und arbeiten mit bestehenden Unternehmen zusammen, um neue Produkte zu entwickeln. So ist die Advanced Blockchain AG beispielsweise eine Beteiligung an der FinPro AG eingegangen und arbeitet gemeinsam an deren Aufbau. Dieses Unternehmen konzentriert sich auf digitale Assets, beispielsweise durch das Blockchain-gestützte Crowdfunding.

Gesamtportfolio

Im Folgenden werden relevante Unternehmen und Beteiligungen im Advanced Blockchain Investitionsportfolio aufgeführt:



Die Blockchain-Plattform für das Internet der Dinge

Unter dem Dach der Advanced Blockchain AG hat sich peaq zum bevorzugten Blockchain-Technologiepartner für einige der weltweit größten Unternehmen entwickelt. Peaq entwickelt ein eigenes grundlegendes Blockchain-Technologiesystem, das auf dem DAGchain®-Framework basiert.

Web 3.0 Investor

Nakamo.to investiert und berät strategisch in Projekte, die unserer Vision entsprechen, Web 3.0 auf die nächste Stufe zu heben.

FinPro

Zugängliche Anlage für jedermann

Die FinPro AG ist unser Kompetenzzentrum für digitale Assets. Das Ziel von FinPro ist u.a. eine Digital Asset Investment-Plattform aufzubauen. FinPro stellt eine Vielzahl von Vermögenswerten, einschließlich Krediten, Immobilienbeteiligungen, immateriellen Gütern zur Fraktionierung, Tokenisierung und zum Verkauf zur Verfügung, wodurch ein robuster Investmentmarkt geschaffen werden soll. Hierzu gehört auch der stark wachsende Bereich von NFTs.



Smart Contract Auditing Firm

Unsere Tochter Stela Labs bietet zwei Dienstleistungen - die Prüfung und Entwicklung von Smart Contracts, insbesondere im Zusammenhang mit der Web 3.0 Vision und der Ökonomie der dezentralen Finanzierung (DeFi). Das Team von Stela Labs implementiert eine umfassende Strategie für die Prüfung von Smart Contracts und beschäftigt sich mit der Erstellung von Protokollen, die nicht nur darauf abzielen, die durchgeführten Projekte sicherer, sondern gleichzeitig auch nützlicher und effektiver zu machen.



Blockchain- und Machine Learning-basierte Plattform zur Reduzierung des Produktionslinienabfalls

Tracebloc hilft seinen Kunden, indem es sie auf eine Reise zur Datenaktivierung mitnimmt, die letztendlich Produktionskosten spart und zusätzliche Einnahmen generiert. Dabei stellt Tracebloc eine Plattform zur Verfügung, die es ermöglicht die gewonnenen Daten mittels künstlicher Intelligenz (AI) auswertbar zu machen. Ziel ist es, praktische Anweisungen zur Optimierung der Produktionslinie und zur Abschätzung des Potenzials dieser datengesteuerten Produktionslinienoptimierung bereitzustellen.

Polkadot.

Dezentrale Web 3.0 Blockchain Interoperability Platform

Polkadot ist ein Blockchain-Netzwerk, das aufgebaut wird, um das Web 3.0 zu ermöglichen, ein dezentralisiertes und faires Internet, in dem die Nutzer ihre eigenen Daten kontrollieren und die Märkte von der Effizienz und Sicherheit des Netzwerks profitieren. Polkadot wurde 2016 von Gavin Wood, dem ehemaligen Mitbegründer und CTO von Ethereum, gegründet.



Die neue digitale DNA des Grids

Die Energy Web Foundation fördert die Wertschöpfung im Energiesektor durch den Aufbau und die Förderung einer offenen, dezentralisierten Software-Infrastruktur, die auf der Blockchain-Technologie aufbaut.



Daten dauerhaft speichern

Arweave ermöglicht die permanente Speicherung von Bildern, Websites und allen anderen Funktionen des Internets, wodurch das „Permaweb“ entsteht. Dies erfolgt

auf hochsichere und vollständig dezentrale Weise, wobei diejenigen, die Speicherplatz bereitstellen, finanziell belohnt werden, sodass Daten dauerhaft auf Hunderten von Geräten gespeichert werden und somit unempfindlich gegen Beschädigungen oder Verluste sind.



Manta Network

Das erste Protokoll zur Wahrung der Privatsphäre, das auf Interoperabilität, Skalierbarkeit und Datenschutz ausgelegt ist

Eingeschränkte Skalierbarkeit, Geschwindigkeit und Sicherheit sind häufige Probleme, mit denen derzeit viele der bekanntesten Blockchain-Netzwerke und Projekte wie DEXes konfrontiert sind, die sie verwenden. Daher bietet das Manta-Netzwerk ein DEX, das diese Probleme über zk-SNARKS und andere erweiterte Datensicherheitslösungen lindert und die Anfälligkeit für Diebstahl, Betrug und anderes böswilliges Verhalten verringert. Diese Investition wurde über nakamo.to getätigt.



Ein Open-Source-Protokoll für einen fairen und offenen Datenaustausch

Das Fractal-Protokoll nutzt Blockchain und Kryptowährung, um Werbung zu ermöglichen, die die Privatsphäre der Benutzer schützt und gleichzeitig die Interaktion mit Anzeigen und Produkten fördert. Dies bekämpft weit verbreitete Probleme in der Branche, einschließlich den Mangel an Sicherheit/Datenschutz und garantiert, dass ein Nutzer eine Anzeige sieht. Dies bedeutet, dass sowohl Werbetreibende als auch Nutzer von diesem Protokoll profitieren.



Ein unterbesicherter, vollständig dezentraler Stablecoin mit direkter Incentivierungsstruktur

Stablecoins sind ein beliebtes und vielseitiges Konzept in DeFi, obwohl die bestehenden Modelle bei weitem nicht perfekt sind. Das FEI-Protokoll löst bestehende Probleme in diesem Bereich, indem es ein vollständig dezentrales Modell mit einem Preis anbietet, der auf der Nachfrage von Token und direkten Anreizen basiert. Diese Investition wurde über nakamo.to getätigt.



Starks Network

Bereitstellung von Zero Knowledge Proof-Technologie für das Polkadot-Ökosystem

Starks Network dient dazu, Zero-Knowledge-Proofs (ZKPs) als Service für Parachains des Polkadot-Blockchain-Ökosystems bereitzustellen. Die Hauptvorteile sind die erhebliche Verbesserung von Datenschutz- und Skalierbarkeitsproblemen bei öffentlichen Blockchains, die durch diese ZKPs erleichtert werden. Diese Investition wurde über nakamo.to getätigt.



Verwendung von LP-Tokens zur Besicherung von Stablecoin-Krediten

Warp Finance bietet einen neuen Anwendungsfall für Liquidity Provisioning (LP) Token: als Sicherheiten in Stablecoin-Krediten. Dadurch können Benutzer ihre vorhandenen digitalen Vermögenswerte nutzen, um ihre Rendite zu erhöhen, während gleichzeitig das Liquidity Mining gefördert wird, welches sich für den DeFi-Bereich als äußerst vorteilhaft erwiesen hat.

Das Geschäftsjahr 2020

Aktienkurs

Während der Deutsche Aktienindex (DAX 30) im Jahresverlauf um 3,5 % gestiegen ist, konnte der Kurs unserer Aktie von 4,52 EUR im Laufe des Jahres auf 9,30 EUR zulegen. Die Entwicklung des Aktienmarktes konnte damit signifikant outperformed werden.

Vermögenslage

Die Advanced Blockchain AG bzw. deren Tochtergesellschaften erwerben und investieren in verschiedene Vermögenswerte, insbesondere Beteiligungen und digitale Assets.

Zum Beispiel wurde ein umfangreiches Portfolio an Kryptowährungen und digitalen Token erworben. Ein solcher Token ist z.B. der DOT-Token, der native Token der Polkadot-Blockchain, einem Ökosystem, das die Interoperabilität zwischen zuvor disparaten Blockchains erleichtert. Wir haben diesen DOT-Token über eine P2P-Partnerschaft gestaked, die ihre einzigartige Staking Strategie nutzt, um mit dem Zinseszins-Effekt verbesserte Staking Rewards zu ermöglichen.

Aufgrund der Bilanzierung nach dem HGB-Standard werden die Vermögenswerte der Gesellschaft lediglich mit deren Anschaffungskosten bilanziert. Zwischenzeitliche unrealisierte Wertsteigerungen (stille Reserven) (auch solche bei Tochtergesellschaften) sind in der Bilanz der Gesellschaft somit nicht sichtbar.

Im Geschäftsjahr 2020 ist die Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert geblieben und betrug zum Jahresende 2.090.589 € (Vorjahr: 2.196.304 €).

Umsätze und Erträge

Die Advanced Blockchain AG hat im Geschäftsjahr 2020 Umsätze sowie sonstige betriebliche Erträge von 1.168.791 € (Vorjahr: 602.633 €) erzielt.

Bilanz zum 31. Dezember 2020

<i>Aktiva (in Euro)</i>	31.12.2020	31.12.2019
<u>A. Anlagevermögen</u>	112.870,52	378.344,51
<u>B. Umlaufvermögen</u>	1.977.719,23	1.817.941,87
<u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0,00	18,00
Summe Aktiva	2.090.589,75	2.196.304,38

<i>Passiva (in Euro)</i>	31.12.2020	31.12.2019
<u>A. Eigenkapital</u>	2.068.631,61	1.932.201,19
<u>B. Rückstellungen</u>	12.139,31	9.800,00
<u>C. Verbindlichkeiten</u>	9.818,83	254.303,19
Summe Passiva	2.090.589,75	2.196.304,38

GuV für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2020

<i>In Euro</i>	31.12.2020	31.12.2019
1. Umsatzerlöse	1.137.051,62	594.436,89
2. Sonstige Erträge	31.739,44	8.196,70
3. Materialaufwand	-795.368,90	-206.924,23
4. Personalaufwand	-58.957,95	-309.711,38
5. Abschreibungen	-51.450,75	-40.826,87
6. Sonstige Aufwendungen	-319.083,04	-378.303,84
7. Steuern	0,00	-151,00
8. Jahresfehlbetrag	-56.069,58	-333.283,73

Informationen zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten, sofern nicht neue Erkenntnisse eine andere Bewertung erforderten.

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als Kleinstkapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 2 HGB einzustufen. Von den größenabhängigen Erleichterungen wurde gebrauch gemacht. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde gemäß Aktiengesetz und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung aufgestellt

1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die erwarteten Nutzungsdauern entsprechen den erwarteten wirtschaftlichen Nutzungsdauern.

2. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Die Finanzanlagen werden gemäß § 253 Abs. 3 HGB auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist. Der zuzuschreibende Wert wird aus dem im Rahmen der Unternehmensbewertung nach anerkannten Bewertungsmethoden ermittelten beizulegenden Zeitwert

abgeleitet. Sind die Gründe für die Wertminderung in den Folgejahren weggefallen, werden Abschreibungen entsprechend dem Wertaufholungsgebot nach § 253 Abs. 5 HGB vorgenommen.

3. Forderungen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

4. Rückstellungen

Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und Steuern werden in Höhe des Erfüllungsbetrages erfasst, der nach einer angemessenen wirtschaftlichen Einschätzung erforderlich ist.

5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung von Firma Advanced Blockchain AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.“

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystems, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Inanspruchnahme der

Erleichterung für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 24. Februar 2021
M&B Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

A handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke extending to the right.

(Merthan)
Wirtschaftsprüfer

Das Team der Advanced Blockchain AG

Vorstand



Michael Geike

CEO

CEO und Co-Founder des Unternehmens. Michael ist Mathematiker mit über sechs Jahren Erfahrung als Vice President of Exotics & Hybrids Trading bei JP Morgan. Er arbeitete auch bei Zalando, wo er Teams von Datenwissenschaftlern und KI-Spezialisten leitete, die sich auf die Optimierung von Zahlungsalgorithmen konzentrierten, bevor er zur OBI Holding Group kam. Seit über neun Jahren arbeitet er intensiv an der Distributed Ledger Technology. Dabei gründete er verschiedene Unternehmen in diesem Bereich, darunter eines der ersten Unternehmen in Europa, das sich im Jahr 2013 ausschließlich auf Kryptowährungen und Mining konzentrierte.

Aufsichtsrat



Martin Rubensdörffer

Aufsichtsratsvorsitzender

Martin hat eine Vielzahl von Firmen anwaltlich betreut. Aktuell ist er Vorsitzender des Verwaltungsrats der Bitcoin Group SE und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Babylon Capital AG.



Paul Kohlhaas

Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Paul ist ein Blockchain-Engineer mit großer Expertise im Finanzbereich. Er ist der Gründer von Linum Labs, einem Blockchain Entwicklungszentrum in Südafrika und ein bekannter Organisator von Ethereum Veranstaltungen. In seiner jetzigen Rolle ist er Verantwortlicher für das Business Development von ConsenSys, ein dezentrales Venture Entwicklungszentrum.



Michael Ganser

Aufsichtsrat

Michael Ganser war über zwanzig Jahre bei Cisco in verschiedenen prominenten Positionen tätig, unter anderem als Senior Vice President von Cisco Central Europe, Senior Vice President von Cisco DACH, CEO & Senior Vice President von Cisco Deutschland und CEO & General Manager von Cisco Schweiz.



Simon Telian

Aufsichtsrat

Simon ist Unternehmer und Advisor mit einschlägiger Erfahrung in der Entwicklung von global operierenden Unternehmen. Nach der Übernahme der Dresdner Bank durch die Commerzbank arbeitete er bei Rocket Internet und gründete erfolgreich sein erstes Venture in Südafrika. Heute ist er als Chief Commercial Officer beim schwedischen Edge Cloud Computing Unternehmen CloudBackend AB tätig.



Advanced Blockchain AG
Scharnhorststraße 24
10115 Berlin, Germany

Tel: +49-(0)30 403669510
Email: ir@advancedblockchain.com
ISIN: DE000A0M93V6
WKN: A0M93V

Geschäftsjahr: Kalenderjahr
Börsenkürzel: BWQ
Aktie: 3.381.000 Inhaberaktien o.N
(Stand 18.03.2021)